

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 07/2011

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 25.07.2011

Dauer der Sitzung: 17:35 Uhr bis 18:30 Uhr

Teilnehmer/-innen:

SPD-Fraktion:	Stadtrat	Baum
	Stadtrat	Dr. Caroli
	Stadträtin	Dreyer
	Stadtrat	Hirsch
	Stadtrat	Dr. John
	Stadtrat	Kleinschmidt
	Stadträtin	Schmidt
	Stadtrat	Trahasch
CDU-Fraktion:	Stadtrat	Ackermann
	Stadtrat	Benz
	Stadtrat	Burger
	Stadtrat	Dörfler
	Stadträtin	Rompel
	Stadtrat	Schweickhardt
	Stadtrat	Straubmüller
	Stadtrat	Wille
Fraktion Freie Wähler:	Stadträtin	Bothor
	Stadträtin	Deusch
	Stadtrat	Girstl
	Stadtrat	Roth
	Stadtrat	Schwarzwälder
	Stadtrat	Wagenmann
Fraktion Die Grünen:	Stadträtin	Granderath
	Stadträtin	Kaiser-Munz
	Stadtrat	Täubert
	Stadtrat	Vollmer
FDP-Fraktion:	Stadtrat	Hauer
	Stadträtin	Kmitta
	Stadtrat	Uffelmann
	Stadtrat	Volk
Die Linke	Stadtrat	Oßwald

beratende Mitglieder:	Ortsvorsteher	Baum	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteherin	Deusch	(als Stadträtin)
	Ortsvorsteher	Girstl	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Kleinschmidt	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Roth	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Schweickhardt	(als Stadtrat)

entschuldigt fehlten:	Stadtrat	Mauch
-----------------------	----------	-------

Schriefführer/-in:	Herr	Papke
--------------------	------	-------

Zuhörer/-innen:	3
-----------------	---

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hält der Gemeinderat auf Anregung von Herrn Oberbürgermeister Dr. Müller eine Schweigeminute anlässlich der Anschläge vom 22. Juli 2011 in Oslo, Norwegen ab.

I. BEKANNTGABE

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 04. Juli 2011 gefassten Beschlüsse

1. Der Gemeinderat hat das Bewertungsergebnis einer Beamtenstelle festgestellt.
2. Der Gemeinderat hat der Verkürzung der Probezeit einer Beamtenstelle zugestimmt und die Einberufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit beschlossen.

II. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

1. Besetzung der beratenden Ausschüsse und sonstigen Gremien mit sachkundigen Einwohnern

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 078/2011 vom 21.06.2011;
Haupt- und Personalamt, Abt. Ratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Vor der Wahl kommt der Gemeinderat überein, dass offen abgestimmt werden kann.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Herr Adel Mohsin wird als Stellvertreter der SPD
in den Interkulturellen Beirat entsandt.

Frau Sigrid Lebeda wird als Vertreterin der Senioren-Union
in den Seniorenbeirat entsandt.

Wahlergebnis: Einstimmig

2. Schlussbericht des Städtischen Rechnungsprüfungsamts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2009 des Eigenbetriebs „Bau- und Gartenbetrieb Lahr“ (BGL)

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 073/2011 vom 04.07.2011
Rechnungsprüfungsamt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Bau- und Gartenbetrieb Lahr“ zum 31.12.2009 mit einer Bilanzsumme von 3.744.832,33 € und einem Jahresverlust von 86.283,53 € wird nach der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt auf der Grundlage der Angaben in der Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung, gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz festgestellt.

2. Der Jahresverlust in Höhe von 86.283,53 € wird aus dem Gewinnvortrag getilgt.
3. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Der Feststellungsbeschluss ist nach § 16 Abs. 4 EigBG ortsüblich bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Geschäftsordnung für den Interkulturellen Beirat

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 069/2011 vom 28.06.2011;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat verabschiedet die Geschäftsordnung für den Interkulturellen Beirat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Städte für das Leben – Cities for life. Beteiligung der Stadt Lahr am weltweiten Aktionstag gegen die Todesstrafe

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 071/2011 vom 07.06.2011,
Kulturamt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Lahr nimmt ab dem Jahr 2011 an dem weltweiten Aktionstag gegen die Todesstrafe - „Städte für das Leben - Cities for life“ - der alljährlich am 30. November stattfindet, teil.
2. Der konkrete Aktions-Beitrag der Stadt Lahr wird jährlich in Abstimmung zwischen Kulturausschuss, Verwaltungsspitze, Kulturamt und eventuell Agenda-Büro geplant und festgelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Freigabe einzelner Etats im Kulturhaushalt zum frühzeitigen Vertragsabschluss für die Spielzeit 2012/2013

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 076/2011 vom 10.06.2011;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Der Gemeinderat beschließt:

- 1) Amt 41 wird die Genehmigung erteilt, für die Veranstaltungsbuchungen der Spielzeit September 2012 bis Juli 2013 Künstlern/Agenturen/Firmen ab sofort verbindliche Zusagen zu erteilen. In der Folge wird hiermit auch die Bewirtschaftungsbefugnis für die Haushaltsstelle 1.3310.620000 (Theater- und Konzertaufwand) in der für den Haushalt 2011 beschlossenen Höhe für den Haushalt 2012 bis einschließlich Juli 2013 genehmigt.

- 2) Amt 41 wird die Genehmigung erteilt, für die nachfolgend genannten Bereiche des Kultur-Etats ab sofort Künstlern/Agenturen/Firmen verbindliche Zusagen zu erteilen. In der Folge wird hiermit zugleich die Bewirtschaftungsbefugnis für diese Etat-Bereiche in der im Haushalt 2011 bereitgestellten Höhe für den Haushalt 2012 genehmigt:
- Lahrer Kultursommer - Einzelplan 3 / UA 3661
 - Betriebsausgaben Kunstaustellungen - Einzelplan 3 / UA 3210
- Beide Beschlüsse umfassen auch die im betreffenden Unterabschnitt zugehörigen BGL-Kosten, jeweils in Höhe der im Haushalt 2011 bereitgestellten Mittel.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Umwandlung der Spielgruppe in eine Krippengruppe im katholischen Kindergarten St. Joseph

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 068/2011 vom 28.06.2011
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Schließung einer Regelgruppe zum Kindergartenjahr 2011/2012 im katholischen Kindergarten St. Joseph wird aufgrund fehlender Nachfrage zugestimmt.
2. Der Umwandlung der bestehenden Spielgruppe in eine Krippengruppe, mit einer täglichen Öffnungszeit von 5,25 Stunden, wird zugestimmt.
3. Die Stadt Lahr beteiligt sich an den Investitionskosten von voraussichtlich € 85.000,-- (Umbaukosten und Anschaffungen von Mobiliar) mit 70%.
4. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch überplanmäßige Ausgaben auf der FiPo 2.4648.987000/990, Zuschüsse für Baumaßnahmen und Erstananschaffung.

Die überplanmäßigen Ausgaben von voraussichtlich € 60.000,-- werden durch Mehreinnahmen auf der FiPo 1.4648.171000, Zuweisungen vom Land, gedeckt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Stadtrat Wagenmann verlässt die Sitzung.

7. Weiterentwicklung des Begegnungshauses am Urteilsplatz zu einem Mehrgenerationenhaus und Aufnahme in das „Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 070/2011 vom 28.06.2011
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Weiterentwicklung des Begegnungshauses zu einem Mehrgenerationenhaus.
2. Eine Antragstellung beim BMFSFJ in das „Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II“ soll erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

8. Scheffelgymnasium Lahr - Vergabe Elektroarbeiten

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 072/2011 vom 30.06.2011
Stadtbauamt, Abt. Hochbau

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Firma Eble GmbH aus 77743 Neuried-Schutterzell erhält den Auftrag zur Ausführung der Elektroarbeiten im Scheffelgymnasium zum Brutto-Angebotspreis von 327.974,07 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Bebauungsplan GEWERBEGEBIET RHEINSTRASSE SÜD - Beratung des Entwurfs - Beteiligung der Bürger sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Offenlage)

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 075/2011 vom 01.07.2011
Stadtplanungsamt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf zum Bebauungsplan GEWERBEGEBIET RHEINSTRASSE SÜD vom 01.07.2011 inklusive des gegenüber dem Aufstellungsbeschluss erweiterten Geltungsbereichs wird gebilligt.
2. Auf der Grundlage des Entwurfs ist die Beteiligung der Bürger gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Erschließung des Gewerbegebiets Rheinstraße Süd - Vergabe der Kanalisations- und Straßenbauarbeiten

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 067/2011 vom 28.06.2011
Stadtbauamt, Abt. Tiefbau

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Firma Trenkle GmbH, Pflaster- und Straßenbau aus Kippenheim wird auf Grund ihres Angebots vom 29.06.2011 beauftragt die erforderlichen Kanalisations- und Straßenbauarbeiten durchzuführen.

Die Auftragssumme beträgt inkl. 19% MWSt. 727.127,66 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Bebauungsplan GEWERBEGEBIET RHEINSTRASSE NORD, 3. Änderung und Erweiterung - Beratung des Entwurfs - Beteiligung der Bürger sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belage (Offenlage)

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 074/2011 vom 01.07.2011
Stadtplanungsamt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf zum Bebauungsplan GEWERBEGEBIET RHEINSTRASSE NORD, 3. Änderung und Erweiterung vom 01.07.2011 inklusive des gegenüber dem Aufstellungsbeschluss erweiterten Geltungsbereichs wird gebilligt.
2. Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB erstellt.
3. Auf der Grundlage des Entwurfs ist die Beteiligung der Bürger gem. § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öff. Belange gem. § 4 (2) BauGB durchzuführen.
4. Der Bebauungsplan HEILIGENBREITE NORD wird teilaufgehoben in dem Bereich, der durch den Bebauungsplan GEWERBEGEBIET RHEINSTRASSE NORD, 3. Änderung und Erweiterung neu definiert wird (v.a. Flurstück Nummer 26627/1).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

III. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

1. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses am 24. Mai 2011

2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 04. Juli 2011

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften sind genehmigt.

Nach Ende der Tagesordnung teilt Herr Oberbürgermeister Dr. Müller mit, dass es zukünftig einen Arbeitskreis geben wird, der sich viermal im Jahr mit den Anliegen behinderter Mitbürgerinnen und Mitbürgern befassen wird. Zuständig für diesen Arbeitskreis wird die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Roll, sein. In diesem Zusammenhang wird die von Frau Roll ausgeübte Funktion in „Beauftragte für Chancengleichheit“ umbenannt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 25. Juli 2011

Vorsitzender

Schriftführer

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin